

Vorlesung in Schelklingen

## Die „Optatio Onyx“ fesselt nur wenige Zuhörer

**SHELKLINGEN (hd)** – Fast hätten die **Organisatoren**, Büchereileiter **Stefan Bihler** und „Stellwerk“-Wirt **Hans Wild**, Wetten abgeschlossen, ob überhaupt jemand zur Autorenlesung kommt. Bis zum Beginn hatte sich dann doch eine kleine Gesellschaft eingefunden. Sie genoss das Besondere an diesem Abend: die „Wünsche des Verderbens“.

„Optatio Onyx“ ist der vierte Band der „Edition Geschichtenweber“ des Web-Site-Verlags und enthält Erstveröffentlichungen von zehn Autoren. Alle Erzählungen sind mit dem Armreif aus Onyx verbunden, der von Geschichte zu Geschichte zu verschiedenen Personen wandert. Wie der Reif, so sind die zehn Autoren seit 10. Dezember auf der „Lese-Tour 2005/06“: Immer zwei von ihnen treffen bei den Lesungen aufeinander, rezitieren ihre Geschichte und einer von ihnen zieht weiter, um den nächsten zu treffen und mit ihm einen Leseabend zu veranstalten. Die Tour hat in Königstein/Taunus begonnen und endet am 28. Februar in Chemnitz. Sie soll den Autoren zu einem Bekanntheitsgrad verhelfen und ihnen selbst Leseerfahrung geben.



Kurz vor der Vorlesung in der Schelklinger Stadtbücherei: Mitorganisator **Hans Wild** (links) im Gespräch mit **Claudia Hornung** und **Timo Bader**, der gerade einige Exemplare von „Optatio Onyx“ auspackt. SZ-Foto: Dolde

Am Mittwoch machten **Timo Bader** und **Claudia Hornung**, zwei der Autoren des „Optatio Onyx“, Rast auf ihrer Tour. **Timo Bader** ist Jahrgang 1983 und ein gebürtiger Mutlanger. 2003 machte er sein Abitur in Schwä-

bisch Gmünd und studiert inzwischen Deutsch und Englisch in Stuttgart. Sein Ziel: ins Lehrfach zu steigen. Seit er „einen Stift in der Hand halten kann“, schreibt er, sagt **Timo**. Inzwischen hat er elf buchstarke Romane veröffent-

licht, die im Kölner „Kleinbuchverlag“ erschienen sind - hauptsächlich aus den Bereichen Fantasy und Thriller. **Timo Bader** ist der Herausgeber des „Optatio Onyx“; am Mittwoch las er seine Geschichte „Das Erbe des Schlangenkönigs“ vor.

**Claudia Hornung**, in Stuttgart 1968 geboren, hat ihr Abitur in Marbach/Neckar gemacht. Von 1988 bis 1994 studierte sie Soziologie und Pädagogik in Tübingen und schloss mit dem Magister ab. Zur Zeit arbeitet sie in der Suchtkrankenhilfe in Leipzig. Seit ihrer Schulzeit schreibt sie Geschichten und hat schon ihre Erzählungen beim bayerischen Wurdack-Verlag veröffentlicht.

### Im Autorenforum kennengelernt

Ihren Kollegen **Timo Bader** hat sie über das Autorenforum im Internet kennengelernt. **Claudia Hornung** ist verheiratet, hat eine zweijährige Tochter und schreibt seitdem auch Kinder-geschichten und Märchen. Sie las in Schelklingen ihre Geschichte „Im Zeichen des dunklen Herrschers“ vor. Vorlesen ist sie inzwischen gewohnt: Den ganzen Tag über, sagt sie, liest sie ihrer Tochter etwas vor.